

MAD, das Fachblatt
für Hilflose:

**SO SCHRECKT MAN
VERTRETER AB**

MAD, das Fachblatt
für Ratlose:

**SAMMLUNGEN, DIE MAN
UNBEDINGT HABEN MUSS**

MAD, das Fachblatt
für Hirnlose:

**TELEFONBUCH
DER STEINZEIT**

MAD

ZUM
DSCHUNGELPREIS
VON
NUR NOCH
DM 2,50
ÖS 20/sfr. 2,80
hfl 3/bfrs 45
L 1000

Nr. 130

Das vernünftigste Magazin der Welt

Wenn die Frauenbewegung das Kino erobert:

**DIE WEIBER-HELDEN
KOMMEN!**



Der Bastelbogen
für Hobby-Chirurgen:

**VERSCHÖNERN
SIE
ALFRED!**

MAD's MONATLICHER ALMANACH

Wurten Sie schon...

... daß es in der Kieler Bucht verboten ist, „Schiffe versenken“ zu spielen?

● ● ●

... daß die Ohrenärzte mehr von Tuten als von Blasen verstehen, die Urologen hingegen genau umgekehrt?

● ● ●

... daß man Eispickel mit einem heißen Bügeleisen schneller wegwirgt als mit Akne-Creme?



TIPS FÜR DEN KARNEVAL

Auf der Suche nach einem heißen Kostüm? Dann empfehlen wir Ihnen eine Heizkörperverkleidung! Und falls Sie zu gelzig sind, sich ein Kostüm zu kaufen, gehen Sie als „Maske in Blau“ – da brauchen Sie vorher nur eine Flasche Schnaps ex zu trinken!

●

Falls Sie Ihr Gesicht verlieren, heben Sie es schnell wieder auf, denn sonst tanzt Ihnen jemand auf der Nase herum – und hin ist die teure Pappnase!

●

Wenn Sie einen stillen Platz zum Fummeln suchen, bedenken Sie: Platz ist in der kleinsten Bitt! Und vergessen Sie nicht: Immer am Ball bleiben – wenigstens solange es dort was unsonst zum Trinken gibt!

DER MAD-MUSIK-TEST Kennen Sie dieses Lied?

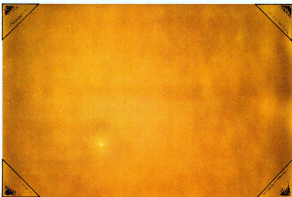


„JOH. HÖR. EIN BÄCHLEIN BAUSCHEN.“

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Gebratene Rinder scheuen das Feuer!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 160 JAHREN wurde in Wien von Casimir Brennweith die Photographie erfunden. Unser Bild zeigt das erste Photo der Welt, den Schnappschuß „Die Wirtshausauferlei“, der allerdings ziemlich unscharf war, da es damals noch keine Kamera gab. Dennoch sind einige der Beteiligten klar erkennbar – wie z. B. Fürst Metternich (auf dem Boden liegend), Franz Schubert (über ihm kniend) und Ludwig van Beethoven (aus der Tür fliegend).

★ Erinnern Sie sich noch? ★

● 1370 ●

Im Zuge einer Modernisierung der Maße und Gewichte schafft Kaiser Karl IV. den Fortschritt ab und ersetzt ihn durch den Fortmeter, der wiederum in 100 Fortzentimeter zerfällt und sich da-

durch als wertlos erweist – denn was soll man mit einem Maßstab, der dauernd zerbricht?

● 1521 ●

„Hier stehe ich und kann nicht weiter!“ rief Martin Luther bekanntlich auf dem Reichstag zu Worms. Allerdings wußte bisher niemand, WARUM er dort stand und nicht weiterkonnte. Diese Frage konnte nun endlich durch eine spektroskopische Untersuchung von Luthers Sandalen gelöst werden: Der arme Martin klebte auf einem Kaugummi fest!

● 1925 ●

Als Armin Wonz aus Regensburg die schwerste Stunde seines Lebens über sich ergehen lassen muß, ist er hinterher völlig platt und kann nicht mal sagen, wieviel diese Stunde gewogen hat!



TESTEN
SIE IHRE
BILDUNG!

Was bedeutet ...

MATERIALIST

- a) Lagerverwalter
- b) Muttersöhnchen
- c) Folterknecht

POSAUNE

- a) finnisches Sitzbad
- b) chinesisches Ausdruck für „Schweineschinken“
- c) Flußdelta in Oberitalien

KATARAKT

- a) Liebe zwischen Katzen
- b) heftiger Schnupfen
- c) Handlung im Sufi

(AUFLÖSUNG IN LUFT)

★ IHR HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Hängen Sie nicht zu sehr an Ihrem Laster! Ist zwar nicht schlimm, solange er nur 50 fährt, aber spätestens auf der Autobahn sollten Sie ihn loslassen!

ZWEITE WOCHE

Am Mittwoch raucht Ihnen vom vielen Nachdenken die Birne. Aber keine Bange ... denn wenn man bedenkt, was Sie im Kopf haben, kann es höchstens ein kleines Strohfeuer sein!

DRITTE WOCHE

Nach langen Reibereien und endlosem Hin und Her haben Sie sich am Arbeitsplatz durchgesetzt. Schade um den schönen Polsterstuhl! Den Preis dafür wird man Ihnen bestimmt vom nächsten Gehalt abziehen!

VIERTE WOCHE

Je später der Abend, desto schöner die Gäste. Kein Wunder, daß Ihre Schwiegermutter immer schon am Nachmittag kommt!

Heute Brot...
morgen tot!

(Aus dem Positivium der
Bachstein-Chronik)

• Bauernregel •

Wenn der Blitz den Saustall streift,
glaubt so manches Schwein, es pfeift!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Neulich sah ich den Film „Apocalypse Now“. Darin murrte Marlon Brando gegen Ende, er hätte „das Grauen“ gesehen. Hast Du ihm etwa ein Poster von Dir geschickt?

JOSEF MEYER, Würzburg

Alfred antwortet:

Nein, nur ein paar typische Leserbriefe.

Lieber Alfred!

Das „Anti-Borg-System“ in Heft 126, mit dem verhindert wird, daß sich Leute ständig Sachen ausborgen und nicht zurückgeben, hat mir sehr imponiert. Da man mir ständig meine Einfälle klaut, möchte ich wissen, ob es so ein System auch gegen das Ausborgen von fremden Ideen gibt!

KLAUS MARTENS, Wiesbaden

Alfred antwortet:

Nein, gibt es nicht. Denn sonst gäbe es auch nicht MAD!

Lieber Alfred!

Ich spüre in mir ein großes, künstlerisches Talent. Soll ich nun Sänger oder Zeichner werden? Hier eine Kostprobe meines zeichnerischen Könnens:



HANNES NEUBAUER, Gernsheim

Alfred antwortet:

Sänger! Um Gottes Willen, SÄNGER!!!

Lieber Alfred!

Jedesmal, wenn ich am Kiosk ein MAD-Heft verlange, packen mich schwere Minderwertigkeitskomplexe. Was kann ich dagegen tun?

TIMO RÖDER, Gelsenkirchen-Buer

Alfred antwortet:

ZWEI Hefte verlangen.

Lieber Alfred!

In Heft 127 gab es jede Menge Geräusche von Don Martin. Leider fehlte dabei das typische Geräusch, das ein MAD-Leser von sich gibt, wenn er diesen Beitrag sieht. Kannst Du mir sagen, wie es lautet?

BERND KATZMEIER, Nürnberg

Alfred antwortet:

★@&★!



GARANTIE

Die Idee mit den Garantiescheinen gegen den täglichen Pflusch und Ramsch (Heft 127) war prima! Dann ist ja wohl zu erwarten, daß MAD in Kürze einen Garantieschein bringt, auf dem versichert wird, daß Ihr nicht in jedem Heft denselben stumpfsinnigen Käse verzapft!

MICHAEL FLECK, Frankfurt

(Bitte sehr: „Hiermit garantiert MAD, nicht in jedem Heft denselben stumpfsinnigen Käse zu verzapfen. Sondern nur in jedem ZWEITEN Heft!“ – Die Red.)

NAME

Bei allen MAD-Beiträgen wird der volle Name der Mitarbeiter abgedruckt. Warum nicht auch bei I. Astalos?

JAN LANGE, Lüdenscheid

(Weil Astalos so bescheiden ist. Sein Honorar übrigens auch. – Die Red.)

CASANOVA

Wie seid Ihr bloß auf die Idee gekommen, in Heft 127 Alfred E. Neumann als Casanova darzustellen? Was idiotischeres kann ich mir nicht vorstellen!

VOLKER WITTHUHN, Hamburg

(Hm, da sollten Sie mal die Casanovas sehen, die bei uns in der Redaktion herumlaufen! – Die Red.)

NAME

Ist der Name „MAD“ etwa eine Abkürzung für „Mädchen“? Wenn ja, wäre es gerecht, auch für uns Jungs eine Zeitschrift namens „JUN“ rauszubringen – mit Uschi Steilzahn als Titelbild statt diesem ewigen Alfred!

BERNHARD DAMMANN, Alfeld

(Oder ein Blatt namens „HIR“ für Hirsbeider Geschlechter... mit IHENEN auf dem Titelblatt! – Die Red.)

LESER BRIEFE

GAG

In Heft 125 steht auf Ilja Richters Wurf-scheibe: „MAD-Hefte nach Gags durchgucken!“ Seit wann sind in MAD-Heften Gags?

MARTIN KLENNER, Bochum

(Blöde Frage! Wer hat denn behauptet, daß Ilja welche GEFUNDEN hat? – Die Red.)

VERNÜNFTIG

Zufällig las ich in einem uralten MAD-Heft (Nr. 78) die „Methoden zur Lösung des Konflikts zwischen Rauchern und Nicht-rauchern“. Und ich muß Euch sagen: Das war wirklich sehr vernünftig!

ARNIM LÜDTKE, Dülmen

(Gut, daß Sie uns das sagen! Wir haben daraufhin sofort sämtliche Exemplare, die wir noch von dieser Nummer hatten, vernichtet! – Die Red.)

FLOHMARKT

Neulich sah ich auf dem Flohmarkt zwei alte MAD-Hefte (Nr. 29 und 31), die ich noch nicht besitze. Ich fragte den Händler, was er dafür haben wolle – und der hatte die Freiheit, pro Heft 5 Mark zu verlangen! Unverschämter Wucherer! Was sagt da Euer Verleger dazu?

JAN RICKERT, Hamburg

(Nichts. Er rannte nur wortlos in Richtung Flohmarkt... einen Stapel uralter MAD-Hefte unter dem Arm. – Die Red.)

FLASCHENPFAND

Warum geht es nicht, daß man gelesene MAD-Hefte zum Kiosk bringt und dafür eine Mark Flaschenpfand zurückkriegt – wo doch jeder weiß, was für eine Flasche Alfred E. Neumann ist?

CHRISTIANE STAIGER, Neu-Isenburg

(Weil er eine Einwegflasche ist! – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



Preisträger:

Nastassja Kinski, Vampirtochter und Vamp-Ersatz, für ihre Verdienste um die Haltbarkeit von Gefrierfleisch.

Begründung:

Mit ihrer Seufz- und Lechz-Rolle in dem Film „Tess“ hat sie bewiesen, daß ein kaltes Huhn mit gefrorenem Lächeln auch dann nicht auftaut, wenn alle Hüllen fallen.

ART. ROLLENVERHALTEN

Die Zeit, da die Filmbeiden ausschließlich Männer waren, ist vorbei. Denn im Kampf um die Gleichberechtigung haben die Frauen zum Show auf eine der letzten Männerrollen ausgesetzt. Die Filmindustrie. Während früher die Filmstars in Charakterrollen mitspielen, wenn das Monster kam, nehmen sie heute selber den Kampf auf – wie zum Beispiel in „ALICE“. Während sie früher schutzbedürftige Seelen waren, erstarben

sie heute ganze Mordenszenen – wie in „COMA“. Und während sie in den alten James-Bond-Filmen nur mit den Karren wendeten, durch den sie die neue Stadt in den neuesten 007-Episoden immer noch voller Häufige – aber nicht mehr beim Fahren, sondern im Nahkampf, wenn sie die Männer mit Karatebewegen durch die Gegend befördern. Und falls diese Entwicklung anhält, ist sicherlich bald der Zeitpunkt erreicht...

WENN IM FILM NUR NOCH FRAUEN DIE HAUPTROLLEN SPIELEN

DIE MODERNE VERSION EINES ALTEN GANGSTERFILMS



Sie haben nicht die geringste Chance, weil Sie das Leben lang und ergehen Sie sich?

Niemals. Sie müssen Buße! Keine Rache – oder ich gebe mir eine Kugel im Hinten! Und dann habe ich meine Teil zu verantworten!

Lassen Sie mich mit der roten... (beide?)



Erinnerst du dich noch, Titi? Wie heute – zwei moderne Nachbarn in Brooklyn? Wie waren sie damals... und werden doch so verändert! Ich würde Rache... und ich habe mich zum Vorleben gegeben!

Sag mir, Und ich habe es selbst! Wie kommt es, dass du so verknallt bist? Ich habe dich so lieb! (beide?)

Zurück, (beide?) Noch einen Schritt... und ich handle aus! (beide?)



Wir müssen die Ruhe planen!

Lassen Sie mich versuchen!

ICH darf! Ich bin der Ober! Und unsere beiden Kinder! Sie können nicht! Wie eine alte... (beide?)



O Silber-Schatz... Ich habe mich übergeben! Ich komme, weil Du hast mir in letzter Sekunde gesagt, daß ich leben darf! (beide?)

Du wirst es nicht bemerken, Titi! In ein paar Jahren bist du aus dem Gefängnis und du hast bei mir! Und dann kann ich wieder für ein halbes und weitere und die Kinder werden und glücklich und glücklich!



RENG!

ZEICHNUNG: HARRY KORTZ

TEXT: LARRY SEGEL

DIE NEUERFILMUNG EINES ALTEN HORROR-SCHINKENS



Hach! Gefallen in den Augen dieser gräßlichen Duschungsbecken! Du mußt ich umgeben, wie ich... (beide?)

Hallo, Querschnitt! Ich... ich habe keine Vorstellung! (beide?) Und keine Möglichkeit!



Schließlich bist du nicht... (beide?)

Sie nennen das „white Sister“... (beide?)

Chaplin... (beide?)



Und was ich an der... (beide?)

Und die so noch mehr... (beide?)



... (beide?)



... (beide?)

EIN TYPISCHER WESTERN IM NEUEN GEWAND

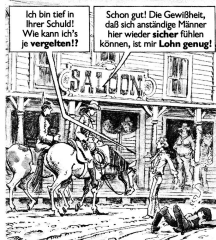


DIE NEUPRODUKTION DES BEKANNTEN DSCHUNGEL-KLASSIKERS



DIE HEUTIGE VERSION EINES ALTEN KRIMIS





ART DER GESCHICHTE SINN

Wir bilden uns ab, im Zeitalter der Viernunft zu leben. Mit klaren, logischen Entscheidungen, unbeeinträchtigt von den Gewohnheiten und Vorurteilen der Vergangenheit. — Na schön, Magja stimmen,

dass wir ein paar störfache Zwänge aus Glas Zellen abgeschüttelt haben. Wie zum Beispiel den Hurst Polterismus oder den blinden Respekt vor der Obrigkeit. Wie steht's aber mit den idio-

ZWISCHEN PAUL COHEN TEXT TOM KROCH

fischen Zwängen der Gegenwart? Mit dem Unsinn, der uns täglich von Presse, Fernsehen und Werbung eingeblasen wird? MAD, das vernünftige Magazin der Welt, steht daher die Frage:

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... wenn sich Politiker im Wahlkampf gegenseitig als zutiefst ernsten — und dem NUTZ des Wählers wieder zu jeder gemessenen Schmach bereit sind?

WIESO GLAUBEN WIR EIGENTLICH, DASS SO WAS EINEN SINN ERGIBT?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... der Hochschule alles über eine gesunde Volksernährung zu lernen — wenn man dazu nurher in der Mensa das letzte Schüsselchen Nougat kauft?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... für die Fernsehrechte der Olympischen Spiele Millionen auszugeben — nur um unsere Sportler verloren zu sehen, weil zu wenig Geld für die Training vorhanden war?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... Ostdeutschen die deutsche Sprache und Schulbildung aufzuzwingen — um sie dann bei der nächsten Gelegenheit in ihr Land auszuweisen?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... dem Anruf der Regierung zum Energiepreissenkungsbewusstsein zu folgen — wenn der Staat selbst mit den überhöhten Preisen verneint?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... einem Spielzeug aus China zu importieren, wenn man (jenseits) weiß, dass dieses Gewebe zu einem einzigen (Pflanz) ocker so groß ist wie das ganze Jahresgut?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... ein graues Child für Familienreisen auszugeben, wo es doch auch zu Hause genügend Filme gibt, in denen man einen behandelnd und achtlos gezeigt wird?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



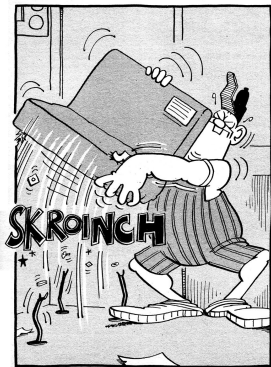
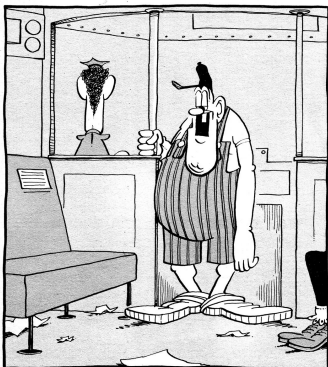
... wenn sich die Ärmel verheizen gegen eine staatliche Kontrolle der Medien wehren — und zugleich durch ihr Verhalten berechnen, wie sehr eine solche Kontrolle ist?

WAS IST DER SINN DER SACHE ...



... sich im Olympischen zu Tode zu tödigen, damit da einen Druckpunkt ergibt — wenn da dann in der Olympischen Odegeheißel zum Schmeicheln benutzt?

GESTERN NACHMITTAG, IM BUS



Lassen Sie sich leicht von Vertretern einschüchtern? Von Verkaufstricks überrumpeln? Fallen Sie auf jede Werbemasche rein, auch wenn sie noch so dämlich ist? — Dann brauchen Sie dringend die folgenden vier ...

MAD-METHODEN ZUR ABWEHR SCHLITZOHRIGER VERKÄUFER

ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES TEXT: LARRY SIEGEL

1. Der Trick mit der „Preisfrage“...

Hallo! Ist dort **Uwe Klotz**?
Wunderbar! Denn hier ist
ihre **große Chance**: Wenn
Sie die richtige Antwort auf
die folgende **Preisfrage**
wissen, gewinnen Sie einen
kostenlosen Tanzkurs im
Studio Kaputnik! — Und
die Frage lautet: Wer
schrieb Goethes „Faust“?

O Gott ... ich hab'
noch nie so ein
Preisausschreiben
gewonnen ... ich
bin total durchein-
ander! Goethes
„Faust“ ... hm ...
Schiller! — Nein,
G-G-Goethe!!

Großartig, Herr
Klotz! Sie haben
GEWONNEN!
Und jetzt können
Sie so schnell wie
möglich rüber ins
Studio Kaputnik!
Der kostenlose
Tanzkurs wartet
schon auf Sie!!

Willkommen zu
ihrem **Gratiskurs**,
Herr Klotz!

He, Lola! Bringen
Sie diesem Mann
das **Menuett** bei!

W-wie bitte ...?
Ein **M-Menuett**!!

Natürlich! Was unseren
Vorfahren gefallen hat,
werden **SIE** doch nicht
etwa **verschmähen!**
Oder sind Sie vielleicht
ein **Kommunist** ...?

Aber ... aber kann man
dann bei Ihnen keine
modernen Tänze lernen?

Warum haben
Sie das nicht
gleich gesagt!
Natürlich kann
man das ... für
lächerliche
500 Mark!
Sie brauchen
nur hier zu
unterschreiben!




... und wie man sich dagegen wehren kann:

Ich muß mich
wohl (*schluckt*)
verhört haben!
Sagten Sie ...
„kostenloser
Tanzkurs“?!?

S-Sie bringen
mir (*schluckt*)
das **T-Tanzen**
bei ... wo ich
nicht mal
gehen kann!?

Tja, ein schwerer Autounfall ...
und seither ist **alles anders!**
Dabei war früher einmal das
Tanzen mein **Lebensinhalt!**
Zusammen mit meiner Partnerin
war ich im ganzen Land bekannt!
Erinnern Sie sich noch an das
Tanzpaar **„Uwe und Lolita“** ...?

N-nein ... ich
fürchte nicht!

Wie rasch die
Welt vergeht!

Jawohl, mein
Herr! Wenn Sie
die Preisfrage
richtig beant- --

Tut mir leid,
Herr Klotz ...
aber ich hatte
keine Ahnung!

Ich ... äh ... will Sie nicht
mehr länger **stören!**

Halte! Vielleicht ist
Ihr Tanzkurs genau
das **Richtige** für mich!
Vielleicht bewirkt er
das **große Wunder!**

Ich g-glaube nicht, daß ...

Ich danke Ihnen, daß Sie
mir neue Hoffnung gaben!
Es wird nicht leicht sein,
mir wieder das Tanzen
beizubringen! Es wird
Monate dauern, vielleicht
Jahre! Aber ich bin zäh!
Ich werde **jeden Tag** in
Ihr Tanzstudio kommen!
JEDEN TAG!!!

Lolita! Wo
immer du auch
sein magst ...
hörst du mich!
Uwe (*schluckt*)
wird wieder
TANZEN!

Wie lautet die
Preisfrage?






2. Der Trick mit der „notwendigen Reparatur“ ...

... und wie man sich dagegen wehren kann:



3. Der Trick mit dem „unschlagbaren Angebot“ ...

... und wie man sich dagegen wehren kann:





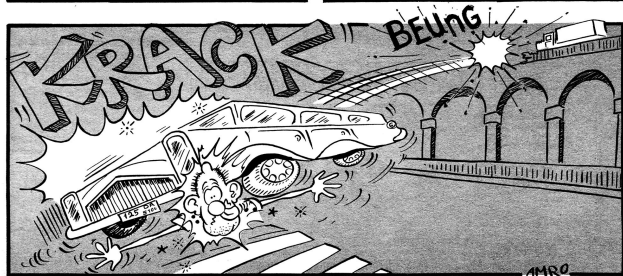
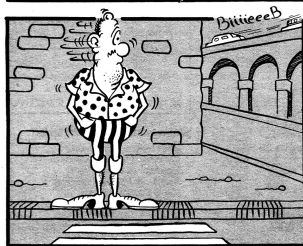
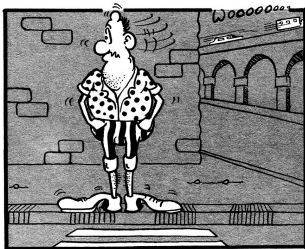
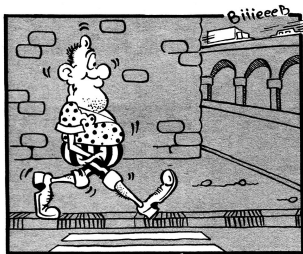
4. Der Trick mit der „unverbindlichen Beratung“ ...



... und wie man sich dagegen wehren kann:



DER VORSICHTIGE FUSSGÄNGER

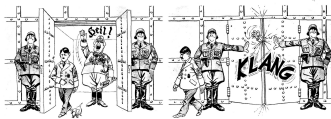


ABT. JEDER STUSS EIN TOR

EIN MAD-BLICK AUF TÜREN DER WELTGESCHICHTE

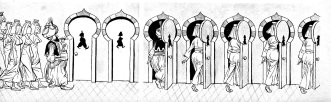
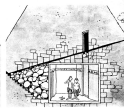
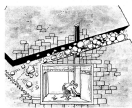
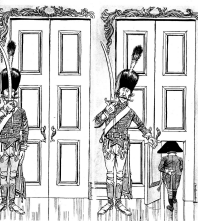


ZEICHNUNGEN GEORGE WOODBRIDGE



KESS: PAUL PETER POPPE





SPIELZEUG



Und dieser Pullover ist von der Oma!

Mist! Statt Spielzeug lauter Klamotten zu Weihnachten! Nur so 'ne lausige Pfeilfinte!

Freu dich über die schönen Anzehsachen! Die kannst du immer gut gebrauchen!

Und ob ich das kann!!!

PENG! PENG! PENG!



Hallo, Herr Doktor! Hier spricht Inge! Meine Puppe fühlt sich nicht wohl!

Hm....! Und was fehlt der Kleinen?

Sie hat hohes Fieber! Und außerdem ist ihr schlecht!

Geben Sie ihr zwei Aspirin, und rufen Sie mich morgen wieder an!

Aber sie kotzt mir das ganze Puppenhaus voll, Herr Doktor! Können Sie nicht kommen?!

Nein....

Ich mache keine Puppenhausbesuche!



Ein Paket für Udo Frobsich!

Für mich! Hurra!!

He! Das ist ja beschädigt!

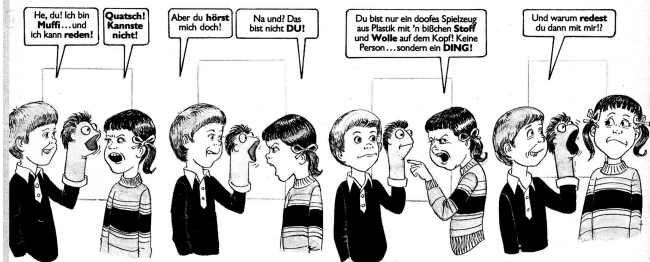
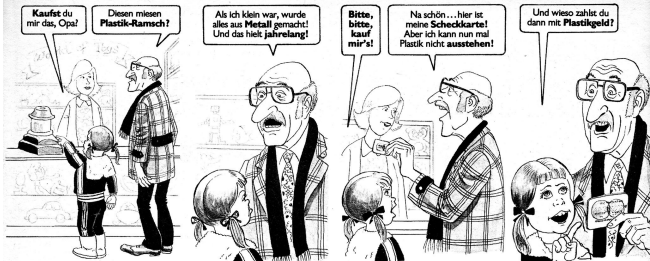
WAA!

Wieso heulst du denn...?

Weil der Postbote mein Spielzeug zerbrochen hat...

...bevor ICH es konnte!





Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... man dir zum Geburtstag ein süßes Händchen schenkt ...



... aber verschweigt, daß es bald Jungs bekommen!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... du beim schwärmenden Mädchen der Öggenz landen kannst ...



... und dann feststellen mußt, daß du nicht der einzige bist!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... du bei der schriftlichen Prüfung das Glück hast, ausgerollt neben dem Klassenbesten zu sitzen ...



... und du beim Abschreiben nicht aufgefallen ist, daß er völlig andere Fragen gestellt bekam als du!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... du ein hübsches Häuschen am Stadtrand kaufst ...



... und dann erlöst, WARUM es so günstig zu haben war!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... du den langgesuchten Stadtplatz bekommen ...



... und gleichzeitig der Bund seine Liebe für dich entdeckt!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...

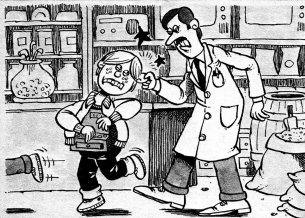


... du nach langer Dienstreise endlich mal Postkarten deiner Firma bestellst ...

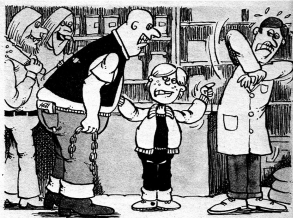


... und deine einzige Aufgabe darin besteht, den Kontur anzukleben, weil die Firma pleite ist!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... du endlich diesen frechen Oberklauer beim Ladendiebstahl auf frischer Tat erwischt hast ...



... ohne zu ahnen, daß er der kleine Bruder vom Rockerboß deines Stadtviertels ist!

Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... deine Tochter mit dem Haschen aufgehört hat ...



... aber nur, weil sie auf härteres Zeug umgestiegen ist!

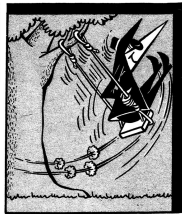
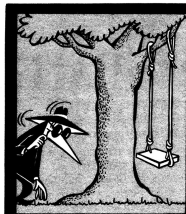
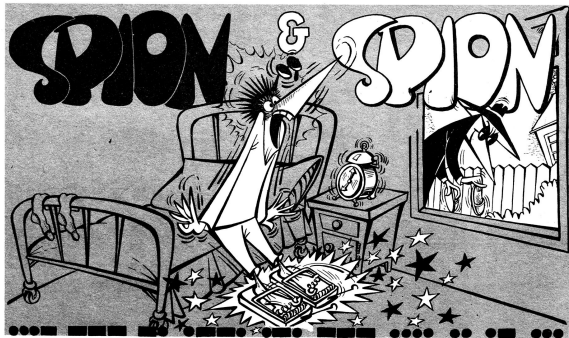
Du hast dich zu früh gefreut, wenn ...



... das Münztelefon kaputt ist und dir nach dem Auflegen jede Menge Geld in den Schoß fällt ...



... und die Polizei, die dich beobachtet hat, dich für den langgesuchten Automatenknacker hält!



**EIN ANGEBOT, DAS ABSOLUT EINMALIG IN DER GESCHICHTE IST!
FÜR DEN SAMMLER VON HISTORISCHEN RELIEFS UND PRÄGEDRUCKEN!**

Die neue Serie der Deutschen Edelschrott-Vereinigung:



DIE TÜV-PLAKETTEN DER LETZTEN ZEHN JAHRE

Ein Traum wird wahr: 10 mal 12 glänzende, prägefrische TÜV-Plaketten, nach Monaten geordnet von 1971 bis 1980! Natürlich konnten Sie auch OHNE unsere Hilfe eine solche Sammlung anlegen: Indem Sie seit Januar 1971 jeden Monat ein neues Auto kaufen... zehn Jahre lang. Aber überlegen Sie doch mal: 120 mal lästiges Schlangestehen beim TÜV! 120 mal Papierkram mit Anmeldung und Versicherung! Und vor allem: 120 Autos in der ohnehin schon zu kleinen Garage!

WERT-GARANTIE

DER KAUFPREIS DER SERIE BETRÄGT DM 2.400. SOLLTE SICH IHR WERT INNERHALB DER NÄCHSTEN ZEHN JAHRE NICHT VERDOPPELT HABEN, SO VERPFLICHTEN WIR UNS, DIE SAMMLUNG ZUM DOPPELTEN KAUFPREIS ZURÜCKZUKAUFEN (ABZUGLICH EINER BEARBEITUNGSGEBÜHR VON 20 % PRO JAHR)

ACHTUNG: Zum Erwerb der Serie ist es nicht nötig, daß sich ihr Kfz in einwandfreiem Betriebszustand befindet. Lediglich Ihr Bankkonto muß frei von Mängeln oder Beanstandungen sein.

DEUTSCHE EDELSCHROTT-VEREINIGUNG AM AUTOFRIEDHOF 3 OBERFRAGWÜRDEN

Ein Traum wird für mich wahr. Ich bestelle deshalb noch heute sämtliche TÜV-Plaketten der letzten zehn Jahre zum Vorzugspreis von DM 2400. Durch die Vorauszahlung des Gesamtbetrages vor Erhalt der Ware qualifiziere ich mich für weitere Sonderangebote Ihres Hauses und bitte um Zusendung der Prospekte über „Schneeballsysteme zum Verkauf ECHTER Schneebälle“, „Erdöl auf dem Matternhorn“ und „Reichwerden durch IOG-Aktien“.

Name & Anschrift _____

Sind Sie auf der Suche nach einer wirklich vollständigen Münzsammlung?

- SICHER BESITZEN SIE SCHON ALLE GEDENKMÜNZEN VON GROSSEN STAATSMÄNNERN!
- SICHER BESITZEN SIE SCHON ALLE GEDENKMÜNZEN VON BEDEUTENDEN GELEHRTEN!
- SICHER BESITZEN SIE SCHON ALLE GEDENKMÜNZEN VON BEGNADETEN KÜNSTLERN!

Deshalb ist es dringend Zeit, daß Sie auch den Rest unserer Mitbürger auf Münzen besitzen:



ALLE EINWOHNER DER BUNDESREPUBLIK

Soeben erschienen: Staatsbürger-Gedenkmünze Nr. 1 mit dem Portrait von Abt A. Aabach aus Aachen – als erste in der Reihe von insgesamt 53.564.616 Gedenkmünzen sämtlicher Einwohner der Bundesrepublik Deutschland – darunter natürlich auch SIE SELBST!

ACHTUNG: EINZELBESTELLUNGEN NICHT MÖGLICH
SIE KÖNNEN ALSO IHRE MÜNZE NUR KRIEGEN, WENN
SIE ALLE KAUFEN!

INSTITUT TALMI

LIECHTENSTEIN

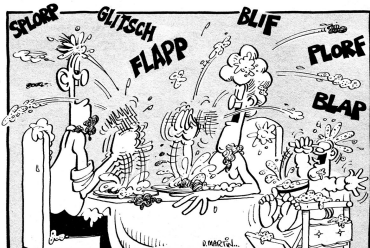
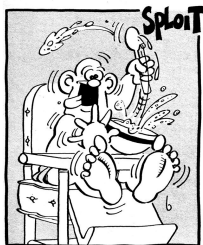
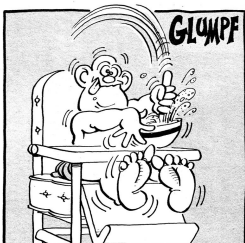
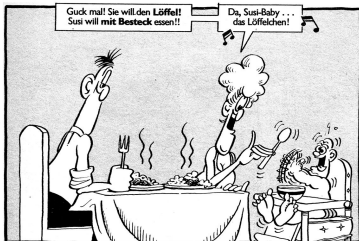
□ Ja! Ich bestelle die Gedenkmünzserie „Alle Einwohner der Bundesrepublik“ und bitte um Zusendung von Münze Nr. 1 zum Preis von DM 9,99, gefolgt von allen weiteren 53.564.615 Münzen im Abstand von jeweils einer Stunde für insgesamt 2.231.859 Tage. Der Einfachheit halber zahle ich die Münzen nicht stündlich, sondern nur einmal pro Tag zum Rechnungswert von jeweils DM 239,76.

□ Nein! Ich bin nicht daran interessiert, lege aber freiwillig DM 100 bei, damit Sie meinen Namen aus Ihrer Adressenliste entfernen und ich nie wieder solche Angebote kriege!

NAME: _____

ANSCHRIFT: _____

NEULICH, IN FRÖHNS GUTER STUBE





ACHT GENIALE EINFÄLLE VON DON MARTIN



MAD-Extrahefte Nr. 2, 4 und 7: Sämtliche Beiträge von Don Martin aus den längst nicht mehr erhältlichen MAD-Hefen Nr. 1 bis 70! MAD-Taschenbücher Nr. 1, 4, 11, 17 und 23: Für mal 160 Seiten mit neuen, spannenden, bizarren, sensationellen (etc.) Bildgeschichten!

ACHT GENIALE EINNAHMEN FÜR DEN WILLIAMS-VERLAG

ERHÄLTICH BEI IHREM HÄNDLER – FÜR NUR NOCH DM 3,80

MAD-Extrahefte

- 1 – Das Schlechteste aus MAD
- 2 – 100 Seiten Don Martin
- 3 – MAD-Buch der Bildung
- 4 – Don Martins heile Welt
- 5 – Buch der technischen Wunder
- 6 – Die MAD-Starparade
- 7 – Don Martin geht ein Licht auf
- 8 – Das MAD-Verführbuch
- 9 – MAD-Buch des Schreckens
- 10 – MADs großes Schatz-Buch
- 11 – MAD-Buch der Weisheit

MAD-Taschenbücher

- 1 – Don Martin hat Premiere
- 2 – „Viva MAD!“ von Aragonen
- 3 – „Mager“ von Al Jaffee
- 4 – Don Martin dreht durch
- 5 – „Spion“ von Prohla
- 6 – „Berg“: MAD-Report
- 7 – „Wirre Welt“ von Aragonen
- 8 – Al Jaffee: „Dumme Sprüche“
- 9 – Die MAD-Lebensfibel
- 10 – MAD in Hollywood
- 11 – Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 – Das MAD-Buch der Rache

- 13 – Noch mehr Zündstoff von Spion
- 14 – MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 – „Total verrückt“ von Aragonen
- 16 – Dave Berg sieht sich um
- 17 – Don Martin kocht was aus
- 18 – Al Jaffees Monster-Buch
- 19 – MADs großes Müll-Buch
- 20 – Spion & Spion, Bd. III
- 21 – Autalos: Buch der Technik
- 22 – „Zum Schieben“ von Aragonen
- 23 – „Käp'n Hing“ von Don Martin
- 24 – Dave Berg betrachtet das Leben

MAD 131 BEENDET DIE ATOMDEBATTE

jaglichen Zweifel, ob auf dieses superspannende Heft ein weiteres folgen wird, das ebenso spannend ist. Denn zu den Hauptthemen des nächsten Heftes gehört



MORT DRUCKER EXPLODIERT ...

... mit witzigen Einfällen in der MAD-Version des Atomshockers „Das China-Syndrom“!

DAVE BERG DURCHLÖCHERT ...

... mit seinem neuesten MAD-Report unsere peinlichsten Schuldgefühle!

DON MARTIN SPINNT ...

... in seinem dreiseitigen Sonderbericht über „Die Spinne“ die schönsten Ideen aus!

ACHTUNG, STRAHLUNGSGEFAHR!

Wer MAD 131 kauft, beginnt unweigerlich zu strahlen!

... UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NÄCHSTEN KÖCK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-KANISCH FÜR EIN PAAR PFENNIGE MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN:



MAD-Extrahefte und Taschenbücher:

1 Extrahelt oder Buch DM 5,-
jedes weitere Heft oder Buch DM 4,-

Bestellung per Scheck oder Bargeld: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschten Titel oder Nummern zusammen mit Scheck oder Bargeld (leitz) absenden an:

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an:

VERLAGSUNION
Postfach 5707
6200 Wiesbaden 1
Postcheckkonto
Frankfurt/M. 190 14-607

An den
Williams Verlag
MAD-Abonnement
Postfach 52 06 06
2000 Hamburg 52

Ich bestelle ein MAD-Jahresabonnement – die nächsten zwölf MAD-Hefte portofrei ins Haus:

- ☐ für mich selber
☐ als Geschenk (würst!) für

Den Betrag von DM 32,50 habe ich
☐ per Scheck beigelegt
☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name _____

Straße _____

Postleitzahl/Wohnort _____

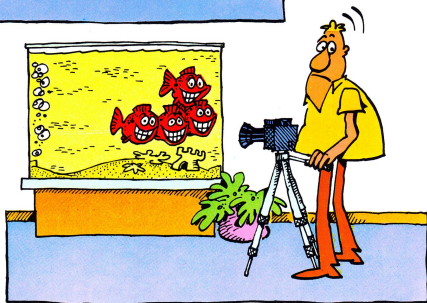
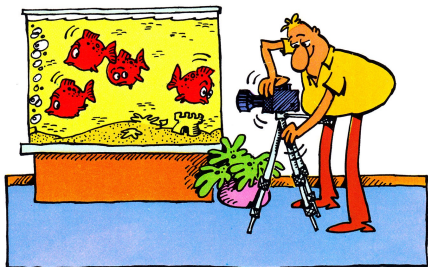
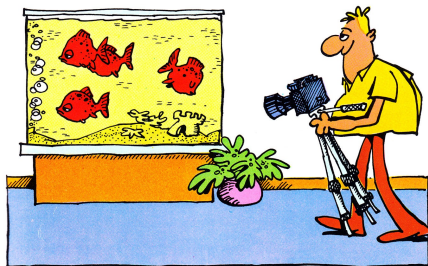
Unterschrift _____

Name (nur bei Geschenk-Ab) _____

Anschrift (nur bei Geschenk-Ab) _____

Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc., New York
Herausgeber: Klaus Reich – Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schüttiger – Assistent: Marlies Gerson
Titelzeichnung: A. Bhakdibutr,
Umschlag-Rückseite: R. Trautmann
Anschrift für Leserbriefe: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt
MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in
Leserzirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinverkauf: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: Alfred Utesch GmbH, Hamburg
Druck: Hanseatische Druckanstalt GmbH, Hamburg
Published in Germany
GWT



Wie bitte? Sie können das sonnige Lächeln von MAD-Superstar Alfred E. Neumann nicht mehr ertragen? Sie finden seine markante Zahnücke häßlich, seinen treuerhizigen Blick fies und seine putzigen Sommersprossen zum Kotzen? – Dann machen Sie mehr aus dem Typ: Angeln Sie sich Schere und Kleister und schneiden Sie Alfred ein Gesicht...unter dem Motto:

VERSCHÖNERN SIE ALFRED E. NEUMANN

